

## Das neue Grüne Konzept zum Fleischkonsum

### Sind Ihnen die Grünen immer noch Wurst, oder was?

Kaum haben wir die Energiewende des Bundeskinderbuchautors Habeck, die eigentlich ein Energieende bedeutet, einigermaßen verdaut, schon treiben die Grünen die nächste „Sau durchs Dorf“:

Jeder Bundesbürger soll nur noch 10 Gramm Fleisch pro Tag essen d ü r f e n <sup>1</sup>.

Greifen Sie also mal wieder zu Currywurst und Pommes in Ihrer Betriebskantine, dann is(s)t für die nächsten ca. 20 Tage jeglicher Fleischkonsum für Sie tabu!

Und damit Sie danach nicht auf den Geschmack kommen noch ein bisschen zu schummeln, soll es zusätzlich u.a. ein generelles Werbeverbot für Fleisch<sup>1</sup> geben. In Restaurants soll Fleisch ganz von der Hauptspeisekarte<sup>1</sup> verschwinden und höhere Steuern auf Fleisch<sup>1</sup> sollen für eine echte Ernährungswende sorgen - dann vor allem bei den Geringverdienern.

Die Menschen mit einem höheren Einkommen haben dann wohl mal wieder Schwein – bzw. Rind, Wild oder Lamm – gehabt.

Um den sog. Klimawandel zu bekämpfen, müssen wir also nicht nur aufhören, Kohle, Öl und Gas zu verbrennen. Unser Konsum von Fleisch ist ebenfalls als eindeutig klimaschädlich identifiziert worden und wenn wir nicht alle zu Vegetariern werden, werden wir das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 in Deutschland nicht erreichen.

Agrarminister Cem Özdemir sieht darüber hinaus weniger Fleisch zu essen sogar als einen Beitrag gegen Putin<sup>2</sup>.

Ja dann...!

Um meine Solidarität mit der Ukraine zu bekunden, werde ich am besten gleich zum Veganer – oder noch besser: ein Frutarier, der jeden Tag mit Blaubeeren und (gelben) Bananen beginnt.

Vielleicht hätten Putin und Biden eher öfters zusammen grillen sollen, denn wie Anthony Bourdain einst sagte: „*Barbeque may not be the road to world peace but it's a start.*“

Aber verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Der pro Kopf Konsum in Deutschland lag 2022 bei rund 52 kg reines Fleisch, mit Wurst sowie sonstigen Fleischerzeugnissen kommen noch einmal satte 25 kg dazu<sup>3</sup>.

Wir können also sicherlich alle auf die tägliche Stulle mit Leberwurst verzichten, ohne gleich vom Fleisch zu fallen.

Wir können ebenfalls alle durch unser Konsumverhalten dazu beitragen, dass Fleischfabriken geschlossen und tierquälereisiche Haltungsformen vom Markt verschwinden. Um dies zu erreichen, sollte jedoch medizinische und ökologische Aufklärung verstärkt stattfinden, anstatt die, leider, inzwischen übliche grüne Verbotsskeule zu schwingen.

Vorstand der Partei



**dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland  
Kreisverband Celle-Uelzen  
Postfach 1142 – 29201 Celle

Vertreten durch Vorstand  
Mario Mörchen

[kontakt@diebasis-celle-uelzen.de](mailto:kontakt@diebasis-celle-uelzen.de)  
[www.diebasis-celle-uelzen.de](http://www.diebasis-celle-uelzen.de)

Bankverbindung:  
Volksbank Südheide eG  
DE72 2579 1635 0486 6401 00  
GENODEF1HMN

## Das neue Grüne Konzept zum Fleischkonsum

Die *De*-Industrialisierung geht voran, wie viele der 10.335 Fleischer-Fachgeschäfte (davon 770 in Niedersachsen), sowie zusätzliche 6.813 handwerklich betriebene Filialen in unserer Bundesrepublik (davon 538 in Niedersachsen)<sup>4</sup>, werden für dieses neue Vorhaben vor die ideologische Schlachtbank geführt?

Was halten Sie nun ganz persönlich von der Energiewende, von der Verkehrswende, vom neuen Heizungsgesetz oder gar der Genderdebatte?

Kann es sein, dass all das gegen die Mehrheit der Bevölkerung durchgesetzt wird?

Ob als eingefleischter Vegetarier, Veganer, Frutarier oder wie ich, durch Eheschließung gewordener Flexitarier – immer mehr Menschen verzichten freiwillig auf Fleisch.

Warum verzichten wir nicht endlich auch auf diese demokratiefeindliche und freiheitsfeindliche, durch NGOs gesteuerte, Politik?

Wer soll diesen Politikwechsel aber durchführen, wenn alle Politiker in der Regierung und in der Opposition quasi zum etablierten Personal gehören?

SIE!

Informieren Sie sich über die Basisdemokratie und dieBasis, wo alle politischen Fragen direkt vom Volk entschieden werden sollen.

### dieBasis | Bürgerbeteiligung. Direkt. Demokratisch.

Quelleangaben:

1. <https://exxpress.at/aufgedeckt-gruene-regierungspartei-plant-ernaehrungs-wende-mit-fleisch-sondersteuer/>
2. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/weniger-fleisch-zu-essen-waere-ein-beitrag-gegen-putin-a-c587d907-deed-45f6-b302-9cdfc113fd82>
3. <https://www.fleischerhandwerk.de/presse/jahrbuch-zahlen-und-fakten.html>
4. [https://www.fleischerhandwerk.de/fileadmin/fleischerhandwerk/03\\_Presse/Geschaeftsbericht/Fleischerhandwerk\\_in\\_Deutschland\\_sowie\\_Verkaufsstellen\\_2022.pdf](https://www.fleischerhandwerk.de/fileadmin/fleischerhandwerk/03_Presse/Geschaeftsbericht/Fleischerhandwerk_in_Deutschland_sowie_Verkaufsstellen_2022.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

### i.V. Pressestelle / Vorstand dieBasis

(presse@diebasis-celle-uelzen.de)

Vorstand der Partei



**dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland  
Kreisverband Celle-Uelzen  
Postfach 1142 – 29201 Celle

Vertreten durch Vorstand  
Mario Mörchen  
[kontakt@diebasis-celle-uelzen.de](mailto:kontakt@diebasis-celle-uelzen.de)  
[www.diebasis-celle-uelzen.de](http://www.diebasis-celle-uelzen.de)

Bankverbindung:  
Volksbank Südheide eG  
DE72 2579 1635 0486 6401 00  
GENODEF1HMN